



Gemeinsame Pressemitteilung von Landestierschutzverband Hessen e. V. und Bund gegen Missbrauch der Tiere e. V.

Hessischer Tierschutzbeirat wieder mit Beteiligung der Tierschutzverbände

Altenstadt/Kassel, 7. Dezember 2022 – Für eine neue Berufenungsperiode hat sich am vergangenen Mittwoch der Hessische Tierschutzbeirat in einer konstituierenden Sitzung neu zusammengefunden. Bis zum Sommer 2025 soll er tierschutzorientierte Handlungsempfehlungen an die Hessische Landesregierung erarbeiten. Dem bei der Landestierschutzbeauftragten im Hessischen Umweltministerium angesiedelten Gremium gehören insgesamt 15 Organisationen aus den Bereichen Tierschutz, Naturschutz, Kirchen und Tiernutzung an.

Angesichts der teils existenzbedrohenden Situation der hessischen Tierheime und Tierschutzorganisationen entsenden auch der Landestierschutzverband Hessen e. V. (LTVH) und der Bund gegen Missbrauch der Tiere e. V. (bmt) nach ihrem Austritt im Februar 2020 wieder Vertreterinnen und Vertreter in den Beirat.

„Den Tierheimen geht es immer schlechter, da sie stark von der Energiekrise und den gestiegenen Tierarztkosten betroffen sind“, erklärt Karsten Plücker, erster Vorsitzender des BMT und Leiter des Tierheims Wau-Mau-Insel in Kassel. „Gleichzeitig gehen die Spenden zurück, und es werden immer mehr Tiere im Tierheim abgegeben, denn auch die Bürgerinnen und Bürger bekommen die stark gestiegenen Kosten ja zu spüren.“ Die LTVH-Vorsitzende, Dr. Barbara Felde, ergänzt: „Wir werden die kommende Arbeitsphase des Hessischen Tierschutzbeirates dazu nutzen, der Landesregierung Konzepte zur Verfügung zu stellen, mit denen sich der Tierschutz in Hessen auf gesichertere Füße stellen lässt.“

Die anlässlich der konstituierenden Beiratssitzung gebildete Arbeitsgruppe „Tierheime“ bietet dafür den Rahmen. Auch in den weiteren Arbeitsgruppen „Wildtiere“, „Gesetzgebung“ und „Tiertransporte“ beabsichtigen die Tierschutzorganisationen, Impulse zu setzen und Empfehlungen für die Hessische Landesregierung zu erarbeiten.

Ansprechpartner:

Dr. Barbara Felde, b.felde@ltvh.de, 06047 974 99 70

Torsten Schmidt, torsten.schmidt@bmt-tierschutz.de, 01525 400 04 75

Als einer von 16 Landesverbänden des Deutschen Tierschutzbundes e. V. ist der Landestierschutzverband Hessen e. V. Plattform, Berater und Sprachrohr von rund 100 hessischen Tierschutzorganisationen und nimmt Stellung zu aktuellen Tierschutz- und tierschutzpolitischen Themen.

Der Bund gegen Missbrauch der Tiere e. V. unterhält in Deutschland zehn vereinseigene Tierheime, drei davon in Hessen. Seinen Hauptsitz hat der Verein in Köln. Der bmt ist Mitglied im Deutschen Spendenrat und unterliegt daher den besonderen Regelungen durch die freiwillige Selbstkontrolle.